

**Anlage Nr. 2****zur Dienstvereinbarung CIS vom 13.02.2014**

1. Bezeichnung der Anwendung      Dienstausweis
2. Kurzbeschreibung der Anwendung (einschl. der Aufgabe zu deren Erfüllung die Daten verarbeitet werden)

Die Anwendung Dienstausweis schließt die Kartenproduktion und insbesondere den Datentransfer von personalisierten Informationen aus einem Quellsystem auf die Oberfläche (visuelle Daten) sowie auf den Chip (elektronische Daten) der thoska ein. Der abschließend definierte Personalisierungsdatensatz besteht aus den in Ziffer 9 aufgezählten Daten aus dem Personaldatenverwaltungsprogramm HIS-SVA sowie einem Passbild. Hinzu kommen weiterhin unpersonalisierte Angaben, wie z.B. die Chipkartenseriennummer. Andere als die hier genannten personenbezogenen Daten können nicht von der thoska Chipkarte bezogen werden.

Die zur Personalisierung des Ausweises benötigten Personendaten werden über eine View (Zusammenstellung bestimmter Daten aus HIS-SVA-Tabellen) an das thoska-Personalisierungssystem übergeben. Dazu werden aus HIS-SVA die benötigten Daten erfasst und über eine gesicherte Netzwerkverbindung zur Personalisierungsanlage übertragen. Die Personalisierung wird durch die thoska-Beauftragten durchgeführt. Bei der Personalisierung werden der Name, der Vorname, der akademische Titel sowie ein Passbild auf die Karte gedruckt. In den abgesicherten Datenbankbereich des zentralen thoska-Systems (Kartenmanagementdatenbank) und auf den Chip werden die Kartennummer, weitere Nummern, die der Autorisierung in verschiedenen Anwendungen dienen (Bibliothek-, Zutritts- und Zeiterfassungsnummer), sowie die CardOwnerID gespeichert. Bei der Validierung wird aus HIS-SVA für die betreffende Person das Enddatum des längsten Beschäftigungsverhältnisses sowie die Beschäftigungsstelle gelesen und daraus das Gültigkeitsdatum der Karte bestimmt. Dieses Datum und der Name der Struktureinheit werden auf den Thermostreifen sichtbar auf die Karte gedruckt. Die Gültigkeit und die Beschäftigungsstelle werden auf den Chip geschrieben und in die Kartenmanagementdatenbank übernommen.

3. Nutzerkreis der Anwendung

alle Beamten, Arbeitnehmer und Auszubildende der Universität Erfurt

4. Systemtechnische Beschreibung

Die Kartenmanagementdatenbank liegt auf dem thoska-Personalisierungsserver. Im Prozess der Personalisierung wird von der Software smart.Life ein temporärer Datensatz mit den Daten aus SVA und Kartendaten für den Druck und die Beschreibung des Chips erzeugt und nach der Personalisierung und der Abspeicherung bestimmter Daten im Kartenmanagementsystem wieder gelöscht (siehe Abbildung). Im Validierungsprozess werden vom thoska-Validierungsserver die Daten für die Validierung zusammengestellt, der TRW-Streifen (**ThermoReWrite**) bedruckt, die Gültigkeit und evtl. die Beschäftigungsstelle auf den Chip und in das Kartenmanagementsystem geschrieben. Anschließend wird der temporäre Datensatz wieder gelöscht.

5. Hardware-Ausstattung für die Anwendung

Die Personalisierungsstation in der Abteilung PuR besteht aus einem PC (Arbeitsplatz-PC des berechtigten Mitarbeiters) mit zwei speziellen Druckern, einem Thermotransferdrucker für das Aufdrucken von Passbild, Titel und Namen sowie einem TRW-Drucker (bedruckt den wiederbeschreibbaren Teil der thoska, die **TRW**-Folie), der die Struktureinheit und Gültigkeit aufdruckt.

6. Standorte der Server, Terminals und anderer technischer Geräte

Die thoska-Server stehen in einem gesicherten Bereich des URMZ, der baulich und technisch vor unbefugten Zugriffen geschützt ist. Die Personalisierungs- und Validierungsstation befinden sich in einem gesicherten Bereich in der Abteilung PuR. Ein Validierungsautomat wird in der Mensa angebracht.

#### 7. Autorisierung bei der Nutzung

Die Autorisierung erfolgt durch Vorzeigen des Dienstausweises durch den Nutzer (visuell).

#### 8. Beschreibung der Nutzung des Datennetzes

Daten aus HISSVA werden innerhalb des Verwaltungsnetzes der Universität Erfurt über einen eigens eingerichteten Kanal übertragen. Die Netzsicherheit wird durch das Sicherheitskonzept für die Verwaltungs-DV der UE gewährleistet. Die Netzwerkverbindung ist ausschließlich von den zuvor festgelegten PCs und Validierungsanlagen möglich.

#### 9. Beschreibung der verwendeten personenbezogenen Daten auf Karte und Computersystemen

Auf die thoska werden aufgedruckt: das Wort „Dienstausweis“

permanent: Passbild, Vorname, Name, akademischer Titel ( Dr. bzw. Prof.)

temporär: Gültigkeit der Karte, Struktureinheit (wird aus der Beschäftigungsstelle abgeleitet)

Die Rückseite der thoska kann als Bibliotheksausweis genutzt werden. Auf ihr ist die Bibliotheksnutzernummer als Zahl und Barcode aufgedruckt.

Im Chip und im Kartenmanagementsystem werden folgende Daten gespeichert. Die Definition aller im Chip zu speichernden Daten ist abschließend in der thoska-Dokumentation definiert.

- CardOwnerID (interne Identifikationsnummer, in der die Nummer der Person in SVA verschlüsselt ist)
- Bibliotheksnutzernummer, Zutrittsnummer, Zeiterfassungsnummer
- Chipkartenseriennummer von InterCard (bereits auf der Karte enthalten)
- Ermäßigungsschlüssel (PKZ); eine Zahl, die den Status „Mitarbeiter“ kennzeichnet (z. B. wichtig wegen unterschiedlicher Essenspreise)
- Nummer der Beschäftigungsstelle
- Gültigkeit der Karte

Auf dem thoska-Server gibt es getrennt vom Kartenmanagementsystem ein Bilderverzeichnis, in dem alle Bilder der Karteninhaber bis zu ihrem Ausscheiden (Rückgabe des Dienstausweises) gespeichert sind.

#### 10. Beschreibung der Schnittstellen

- Zweck und Notwendigkeit des Datentransfers: Personalisierung und Validierung
- Datenabgebende Stelle: HIS-SVA, Bilderverzeichnis auf dem thoska-Server
- Datenübernehmende Stelle: Personalisierungsstation, Validierungsstation
- Art der Daten: siehe Punkt 9
- Organisation der Datenübergabe: Vor dem Personalisieren bzw. Validieren werden über eine Abfrage (View) die benötigten Daten aus den entsprechenden Feldern vom HISSVA gelesen und anschließend verarbeitet.

#### 11. Maßnahmen zur Datensicherheit (Hardware, Software, Organisation, Backup)

Die Personalisierungsanlage ist firewall-geschützt installiert, die Anlage wird nur durch die thoska-Bbeauftragte oder ihre Vertreterin bedient und steht in einem für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen und gesicherten Bereich und ist zusätzlich durch Passwort auf die personelle Benutzung beschränkt.

## 12. Aufbewahrungsfristen und Löschung von Daten

Die temporären Personalisierungsdaten werden nach der Personalisierung, die Validierungsdaten nach der Validierung gelöscht. Der Datensatz im Kartenmanagementsystem bleibt permanent erhalten (Kartenhistorie). Das Bild aus der Bilddatei wird mit Ausscheiden der Person gelöscht.

## 13. Zusätzliche Festlegungen zur Protokollierung des Zugriffs auf Daten und Dateien

Das Produktionsdatum der Karte (erstmalige Personalisierung) steht im Datensatz des Kartenmanagementsystems. Jeder Datensatz im Kartenmanagementsystem enthält auch die ID des thoska-Beauftragten. Damit sind im Kartenmanagementsystem sowohl die Kartenhistorie als auch die Personen, die Aktionen mit den Karten getätigt haben, abzulesen. Beim der Validierung wird in der Datenbank TRW\_Validated das Datum der Validierung und die Nummer der Validierungsstation geschrieben.

## 14. Administratoren und Zugriffsberechtigte

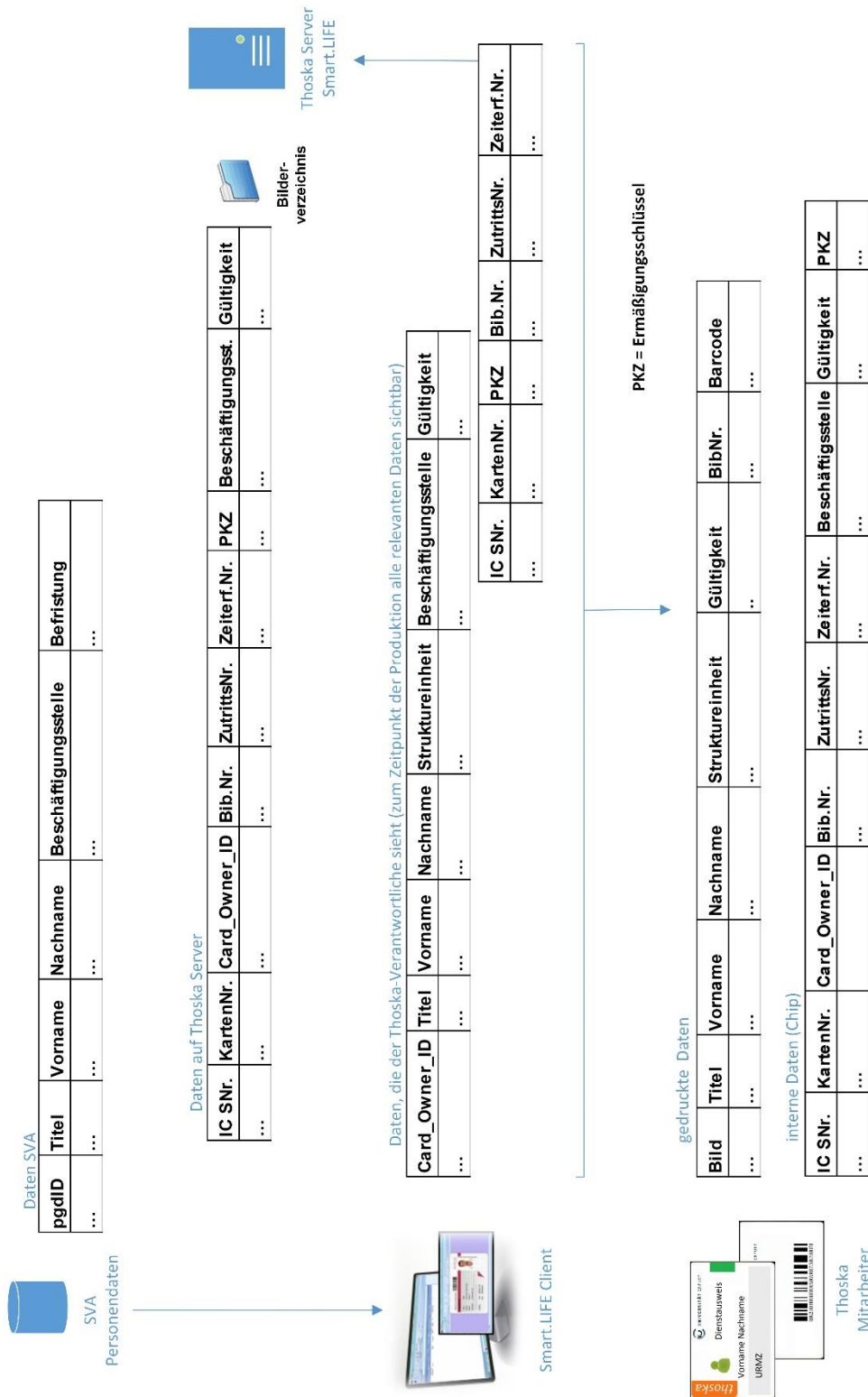
Administration des thoska-Systems: Herr Wachsmuth (während Projektphase),  
Herr Gernhardt (beide URMZ)  
thoska-Beauftragte: Frau Geißdorf (PuR), Vertretung: Frau Breuer (PuR)  
Herstellung Funktionskarten: Frau Kranhold, Vertreterin: Frau Rosenstiel

Erfurt, den 05.03.2014

A. Scholz  
Personalrat

i.V. Dr. M. Hinz  
Präsident

Daten in den Systemen



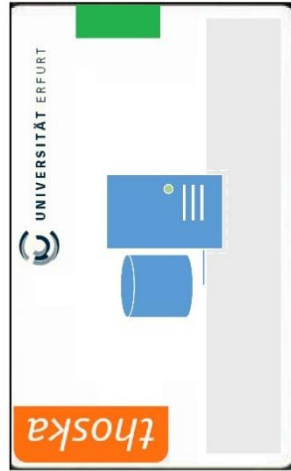
# Datenübersicht



Thoska visuell



Chip der Thoska



Thoska Server und Datenbank

visuell auf der Karte	
Dienstausweis	
Bild	
Titel	
Vorname	
Nachname	
Struktureinheit	
Gültigkeit	
Barcode	
Bibliotheksnummer	

auf dem Chip der Karte	
Card_Owner_ID	
BibliotheksNr.	
ZutrittsNr.	
ZeiterfassungsNr.	
Beschäftigungsstelle	
Gültigkeit	
PKZ - Ermäßigungsschlüssel	
weitere Kartendaten	
...	

im Kartenmanagement	
Card_Owner_ID	
BibliotheksNr.	
ZutrittsNr.	
ZeiterfassungsNr.	
Beschäftigungsstelle	
Gültigkeit	
PKZ - Ermäßigungsschlüssel	
weitere Kartendaten	
...	